

WIENER  
STAATSOPER  
*Spielplan*  
Februar 2022

→ *Wiederaufnahmen*  
MANON LESCAUT  
DIE TOTE STADT  
ANNA BOLENA



# GLÜCK, DAS MIR VERBLIEB



Klaus Florian Vogt als Paul © Michael Pöhn

Nach dem Tod seiner Frau Marie hat sich Paul in Brügge, der »toten Stadt«, in eine versteinerte, zerstörerische Erinnerungswelt zurückgezogen. In einer »Kirche des Gewesenen« bewahrt er alles auf, was ihn an die Tote erinnert – und bindet. Doch die Trauer lähmt, höhlt aus und hält Paul von Gegenwart und Zukunft fern. Bis ihm Marietta, das Ebenbild der Verstorbenen begegnet. Die Femme fatale weckt erotische Wünsche, aber auch die Sogkraft der Erinnerung – und bringt ihn an die Grenzen seiner Existenz. Erich Wolfgang Korngold hat mit der 1920 uraufgeführten Oper erst 23-jährig das Meisterwerk seines Komponistenlebens geschaffen: Eine Musik, die in expressiven Ausbrüchen, harmonisch faszinierender Vielschichtigkeit, aber auch in bittersüßen Schlagern spricht. In seiner maßstabsetzenden Inszenierung leuchtet Willy Decker tief in das weite Land der Seele, entwirft eine nachhaltig wirksame Bildersprache und zeigt die *Tote Stadt* im gefährlichen Schwebezustand zwischen innerer und äußerer Welt, zwischen Traum und Alptraum. Im Rahmen der Wiederaufnahme debütiert der junge Dirigent Thomas Guggeis an der Wiener Staatsoper, zu hören sind unter anderem Vida Miknevičiūtė, Klaus Florian Vogt und Adrian Eröd.

# VON GEISTERWESEN UND BEDINGUNGS- LOSER LIEBE

Eine alte Volkssage erzählt von den Wilis, jenen jungen Frauen, die vor ihrer Hochzeit sterben müssen, weil ihre Liebe verraten wurde. Unter der Macht ihrer Königin Myrtha können sie als untote Bräute keine Ruhe finden und tanzen – von einer unbändigen Tanzwut erfasst – jeden Mann, der ihnen des Nachts begegnet, zu Tode. Auch Giselle stirbt an gebrochenem Herzen und soll Rache üben. Da ihre Liebe aber trotz des Betrugs keine Bedingungen kennt, kann sie den Bann durchbrechen und Herzog Albrechts Leben retten. »Das Sujet ist ein Glücksfall für das Theater: voll natürlichen Lebens und einer geheimnisvollen überirdischen Welt. Liebe, Treue, Tod, Verrat, hier gibt es alles, was die Menschheit bewegt«, beschreibt Elena Tschernischova die Faszination, die von dem märchenhaften Stoff ausgeht. Das Ballett der Romantik mit seiner Liebe für Feen, Elfen, Sylphiden und andere Geisterwesen, verkörpert von auf Spitze schwebenden Ballerinen in zarten Tutus, fand 1841 in *Giselle* seinen Höhepunkt, nicht zuletzt unterstützt durch eine musikalische Partitur, in der Adolphe Adam durch die Verwendung von Erinnerungsmotiven das Geschehen musikdramatisch einprägsam vergegenwärtigt. Die Neufassung des romantischen Meisterwerks, die Elena Tschernischova 1993 während ihrer Wiener Direktionszeit nach den Versionen von Jean Coralli, Jules Perrot und Marius Petipa schuf, gehört bis heute zu den »Visitenkarten« des Wiener Staatsballetts. Ab dem 15. Februar steht *Giselle* wieder am Spielplan.

Davide Dato, Maria Yakovleva,  
Kiyoka Hashimoto & Damenensemble  
© Ashley Taylor





Asmik Grigorian © Olivia Kahler

# EINSICHTEN ÜBER DIE HEUTIGE WELT

Spätestens ab der triumphalen Uraufführung seiner *Manon Lescaut* am 1. Februar 1893 galt Giacomo Puccini als legitimer Nachfolger Giuseppe Verdis. Dem Erfolg war eine langwierige Arbeit an dieser Oper vorausgegangen, bei der Puccini zahlreiche Textdichter beschäftigte und intensiv um die Form des Werkes rang. Anders als Massenet in seiner Vertonung des Stoffes, wählte Puccini schließlich nur vier exemplarische Episoden aus der berühmten Romanvorlage Abbé Prévosts, in denen er durch die musikalische Verdichtung des Geschehens, Szenen von starker und eindringlicher Wirkung schuf. Im Zentrum steht die Titelheldin, die in ihrem Hang zum Luxus zu spät den wahren Wert der Liebe zum mittellosen Studenten Des Grieux er-

kennt. Robert Carsen verlegte die Handlung aus dem 18. Jahrhundert in eine Wolkenkratzer- und Shopping Mall-Umgebung, um immerwährende menschliche Schwächen eines Archetypus zu versinnbildlichen und Einsichten über die heutige Welt und ihre fatalen Mechanismen zu schaffen. Nach der Cio-Cio-San im Vorjahr und der Tatjana in der aktuellen Spielzeit wird Asmik Grigorian mit der Titelpartie von *Manon Lescaut* nun in einer weiteren wichtigen Rolle ihres Repertoires an der Wiener Staatsoper zu erleben sein. Da die gefeierte Künstlerin durch die unbedingte vokale wie schauspielerische Hingabe jeden ihrer Auftritte zu einem Ereignis verwandelt, wird diese Wiederaufnahmen-Serie mit umso größerer Spannung erwartet.

# ANNA BOLENA

Angeregt von dem jüngeren Vincenzo Bellini, der der italienischen Oper neue, romantische Ausdrucksbereiche erschloss, trat auch Donizetti aus dem Schatten Rossinis heraus und schuf mit seiner *Anna Bolena* ein Meisterwerk des dramatischen Belcanto. Donizetti gelang mit dieser Oper, die die letzten Tage der historischen Anne Boleyn schildert, der Durchbruch: Heinrich VIII. lässt seine zweite Frau des Ehebruchs für schuldig sprechen, um für seine neue Favoritin Jane (Giovanna) Seymour frei zu sein. In Zusammenarbeit mit dem Dichter Felice Romani, der auch für Bellinis Meisterwerke die Texte schuf, musikalisierte Donizetti das großangelegte Tableau einer dysfunktionalen Hofgesellschaft: Neben hinreißenden Porträts der beiden Rivalinnen, von denen die ernüchterte Anna in der Hybris der jüngeren Giovanna ihre eigene Verführbarkeit widererkennt, gewinnt der brutal-egoistische König Enrico ebenso markantes Profil wie der Höfling Riccardo, dessen Liebe Anna einst zugunsten des Königsthrones zurückwies, und der in Anna verliebte Page und Hofmusiker Smeton, der unter Folter das falsche Geständnis eines Liebesverhältnisses zu seiner Herrin ablegt. Mit Spannung dürfen wir Diana Damraus Gestaltung der in Ungnade gefallene Königin erwarten, im Duett mit der Giovanna von Ekaterina Semenchuk ebenso wie in den dramatischen Ensembles und der großen Finalszenen, in der Anna das Schafott besteigt, nachdem sie Angst und Wahnsinn überwunden hat. Erwin Schrott gibt den rücksichtslosen Womanizer Enrico, Pene Pati singt die lyrische Tenorpartie des Riccardo, Szilvia Vörös den unglücklichen Pagen.

Erwin Schrott © Inge Prader



## OPEN CLASS

Mit den Profis des Wiener Staatsballetts trainieren: Diese Möglichkeit eröffnet die wöchentliche Open Class – ein professionelles klassisches Training zu live-Klaviermusik für Berufstänzer\*innen, Pädagog\*innen, Studierende und fortgeschrittene Hobbytänzer\*innen (ab 14 Jahren). Die Leitung übernehmen alternierend Louisa Rachedi, Martin Schläpfer und weitere Mitglieder des Wiener Staatsballetts.

Jeden Samstag (außer an Feiertagen) von 16 bis 17.30 Uhr im Nurejew-Saal der Ballettakademie (Hanschhof 3, 1010 Wien).

Kostenbeitrag: € 20,- pro Unterricht.

Weitere Infos (auch über die tagesaktuellen Covid-19-Regelungen) → [wiener-staatsballett.at](http://wiener-staatsballett.at)

---

## JUNGES PUBLIKUM

→ Für jede Produktion des Hauses, egal ob Oper oder Ballett, werden an ausgewählten, im Spielplan eigens gekennzeichneten Vorstellungen (U27) Sitzplätze zu € 20,- für das junge Publikum reserviert. Diese können über Culturall bzw. Ticket Gretchen erworben werden.

→ Ab einer halben Stunde vor Vorstellungsbeginn kann das U27-Publikum an der Abendkasse Restkarten zu € 20,- beziehen.

→ Zusätzlich gibt es einen eigens für U27 konzipierten Newsletter, der über das Obengenannte hinaus bei freien Kapazitäten weitere, kurzfristige Kartenangebote zu € 20,- kommuniziert.

## KARTEN

Karten für die Wiener Staatsoper werden ab Präsentation der Spielzeit von vielen Gästen bereits frühzeitig und für die gesamte Saison bestellt. Wir empfehlen daher, Ihre Kartenwünsche ehestmöglich an uns zu richten. Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Bestellungen. Karten, die nach den Vorbestellungen noch verfügbar sind, können ab zwei Monate vor der jeweiligen Vorstellung online über → *wiener-staatsoper.at/Spielplan – Karten kaufen* im Webshop sowie an den Bundestheaterkassen oder auch telefonisch erworben werden.

### GENERALPROBE FÜR JUNGES PUBLIKUM

Zuschauerinnen und Zuschauer unter 27 Jahren können die Generalproben der Staatsoper besuchen. Bereits vor der Premiere ist es dadurch möglich, einen Blick durchs Schlüsselloch des Probenbetriebs zu werfen und sich einen Eindruck von der Neuproduktion zu verschaffen.

Auf → *wiener-staatsoper.at / jung* oder über die Ticket Gretchen APP Karten buchen.

---

## BESTELLEN

### SERVICE CENTER

Ihr Reservierungsformular erhalten Sie zum Ausdruck auf *wiener-staatsoper.at/Service* bzw. im Service Center der Wiener Staatsoper sowie an den Bundestheaterkassen im Opernfoyer. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail, Post oder Telefax an:

- M kartenvertrieb@wiener-staatsoper.at
- T +43 1 51444 2969
- P Wiener Staatsoper Service Center,  
Opernring 2, 1010 Wien
- Ö Mo bis Fr von 9 bis 16 Uhr  
Mi von 9 bis 18 Uhr  
Telefonisch von 9 bis 14 Uhr

### ONLINE

Über *wiener-staatsoper.at/Spielplan – Karten reservieren*, können Sie Ihre Bestellung mittels Online-Bestellformular durchführen. Die Bearbeitung und Verständigung erfolgt durch unseren Ticketing-Dienstleister Culturall.

## KAUFEN

(AB 2 MONATEN VOR DER VORSTELLUNG)

### ONLINE

Über *wiener-staatsoper.at/Spielplan – Karten kaufen*, können Sie Ihre Karten direkt im Webshop buchen.

### TELEFONISCH

(MIT KREDITKARTE BZW. BUNDESTHEATER-CARD MIT EINZIEHUNGS-AUFTRAG)

→ Montag bis Sonntag von 10 bis 19 Uhr,

T +43 1 513 1 513

### PERSÖNLICH

BUNDESTHEATERKASSEN IM  
OPERNFOYER

- A Opernring 2, 1010 Wien
- Ö Mo bis Fr von 8 bis 18 Uhr  
Sa von 9 bis 17 Uhr  
So und Feiertag von 9 bis 12 Uhr

AB EINER STUNDE VOR VORSTELLUNGS-  
BEGINN AN DER ABENDKASSA IM HAUS

- A Opernring 2, 1010 Wien












---

## WARTELISTE

### ONLINE

Ist Ihre Wunschvorstellung bereits ausverkauft, nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Warteliste im Webshop. Über *wiener-staatsoper.at/Spielplan – Karten reservieren*, können Sie Ihren Kartenwunsch per Online-Bestellformular auf die Warteliste setzen lassen. Die Bearbeitung und Verständigung erfolgt durch unseren Ticketing-Dienstleister Culturall.

# PREISE

		(B)	(S)	(A)	(G)	(N)	(P)	(C)	(L)	(K)	(M)	(F)
	1. KATEGORIE	€ 197,-	€ 206,-	€ 215,-	€ 239,-	€ 259,-	€ 287,-	€ 151,-	€ 95,-	€ 65,-	€ 13,-	€ 40,- (€ 12,-)*
	2. KATEGORIE	€ 159,-	€ 175,-	€ 190,-	€ 209,-	€ 226,-	€ 249,-	€ 122,-	€ 85,-	€ 58,-	€ 13,-	€ 30,- (€ 10,-)*
	3. KATEGORIE	€ 118,-	€ 130,-	€ 141,-	€ 159,-	€ 169,-	€ 189,-	€ 97,-	€ 70,-	€ 48,-	€ 13,-	€ 20,- (€ 8,-)*
	4. KATEGORIE	€ 87,-	€ 93,-	€ 100,-	€ 113,-	€ 124,-	€ 138,-	€ 72,-	€ 60,-	€ 41,-	€ 9,-	€ 12,- (€ 6,50)*
	5. KATEGORIE	€ 67,-	€ 71,-	€ 79,-	€ 88,-	€ 97,-	€ 104,-	€ 56,-	€ 42,-	€ 29,-	€ 9,-	€ 6,-
	6. KATEGORIE	€ 45,-	€ 49,-	€ 57,-	€ 65,-	€ 72,-	€ 81,-	€ 37,-	€ 29,-	€ 20,-	€ 9,-	€ 6,-
	7. KATEGORIE	€ 32,-	€ 34,-	€ 36,-	€ 40,-	€ 45,-	€ 51,-	€ 24,-	€ 19,-	€ 13,-	€ 9,-	€ 6,-
	8. KATEGORIE	€ 23,-	€ 24,-	€ 26,-	€ 28,-	€ 31,-	€ 34,-	€ 12,-	€ 12,-	€ 8,-	€ 9,-	€ 6,-
	9. KATEGORIE	€ 13,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 16,-	€ 17,-	€ 18,-	€ 12,-	€ 12,-	€ 8,-	€ 9,-	€ 6,-
	PARTERRE	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 5,-	€ 5,-	€ 2,50
	BALKON	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 5,-	€ 5,-	€ 2,-
	GALERIE	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 5,-	€ 5,-	€ 2,-
→ Bitte informieren Sie sich über die derzeit geltenden Bestimmungen für den Stehplatz im Magazin <i>Opernring 2</i> , auf → <i>wiener-staatsoper.at</i> bzw. telefonisch unter +43 1 51444 2250 oder +43 1 51444 7880												
	ROLLSTUHL- UND BEGLEITERPLÄTZE	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 2,50	€ 2,50	€ 2,50
GUSTAV MAHLER-SAAL		Preise ① → Regieporträts, Tanzpodium, Ensemblematineen, Studiokonzerte, Zuschauerkunst € 13,-										
		Preise ⑧ → Kammermusik der Wiener Philharmoniker € 36,-										
WANDEROPER FÜR KINDER		Preise ⑨ → Kinder € 9,- / Erwachsene € 18,-										

→ Bitte beachten Sie die neue Preisgruppenzuordnung bei einzelnen Plätzen.

\* Kinderpreise



# MARZ 2022

1	Di	<b>Ballett</b> 19.30 – 21.15	LIEBESLIEDER → Frédéric Chopin / Henryk M. Górecki / Johannes Brahms	OTHER DANCES <i>Choreographie</i> Robbins <i>Klavier</i> Zaprawdin CONCERTO <i>Choreographie</i> Childs LIEBESLIEDER WALZER <i>Choreographie</i> Balanchine <i>Mit</i> Wallroth / Maitland – Amako / Kazakov <i>Klavier</i> Tysman / Hopkins Solisten & Corps de ballet des Wiener Staatsballetts	© / 10B / Ö1 / WE
2	Mi	<b>Oper</b> 19.30 – 21.45	L'ELISIR D'AMORE → Gaetano Donizetti	<i>Musikalische Leitung</i> Armiliato <i>nach einer Inszenierung von</i> Schenk <i>Mit</i> Minasyan / Tonca – Flórez / Kaydalov / Kiria	Ⓢ
3	Do	<b>Oper</b> 19.00 – 21.45	TOSCA → Giacomo Puccini	<i>Musikalische Leitung</i> Armiliato <i>Inszenierung</i> Wallmann <i>Mit</i> Stikhina – Grigolo / Frontali / Häßler / Bankl / Giovannini / Mokus / Kazakov	Ⓐ / 17A
4	Fr	<b>Oper</b> 19.30 – 21.45	L'ELISIR D'AMORE → Gaetano Donizetti	→ In dieser Vorstellung singt Josh Lovell die Partie des Nemorino. Die übrige Besetzung wie am 2. März	Ⓢ
5	Sa	<b>Konzert</b> 15.00 – 16.00	STUDIOKONZERT 3	<i>Mit</i> Mitglieder des Opernstudios → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓛ
		16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		<b>Oper</b> 19.00 – 21.45	TOSCA → Giacomo Puccini	→ Besetzung wie am 3. März	Ⓐ
6	So	<b>Kinder- oper</b> 11.00 – 12.15	DER BARBIER FÜR KINDER → Gioachino Rossini	<i>Musikalische Leitung</i> Hopkins <i>Inszenierung</i> Asagaroff <i>Mit</i> Signoret / Marthens – Amako / Astakhov / Arivony / Kazakov / Hallwaxx / Kammerer	Ⓕ
		13.00 – 15.00	DANCE MOVIES	MARIUS PETIPA – THE FRENCH MASTER OF RUSSIAN BALLET Film von Denis Snieguirev (OmeU) → Veranstaltung findet im Filmhaus, Spittelberggasse 3, 1070 Wien statt. Tickets sind ausschließlich über das Filmhaus sowie Filmcasino erhältlich.	
		<b>Oper</b> 19.30 – 21.45	L'ELISIR D'AMORE → Gaetano Donizetti	→ Besetzung wie am 2. März	Ⓢ
7	Mo	<b>Oper</b> 20.00 – 21.45	SALOME → Richard Strauss	<i>Musikalische Leitung</i> Guggeis <i>Inszenierung</i> Barlog <i>Mit</i> Mahnke / Holloway / Plummer – Ablinger-Sperrhacke / Lundgren / Jenz / Ebenstein / Giovannini / Osuna / Bartneck / Wasnetsov / Kaydalov / Arivony / Bankl / Dumitrescu	Ⓢ / 1A
9	Mi	<b>Konzert</b> 20.00 – 22.00	SOLISTENKONZERT	<i>Mit</i> Lisette Oropesa <i>Klavier</i> Rubén Fernandez	Ⓚ / ZGI
11	Fr	<b>Oper</b> 20.00 – 21.45	SALOME → Richard Strauss	→ Besetzung wie am 7. März	Ⓢ / 1B
12	Sa	16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		<b>Oper</b> 18.30 – 21.30	DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL → Wolfgang Amadeus Mozart	<i>Musikalische Leitung</i> Manacorda <i>Inszenierung</i> Neuenfels <i>Mit</i> Oropesa / Mühlemann – Behle / Laurenz / Jurić – von Frankenberg – Nickel / Natter / Blochberger / Grötzinger	Ⓢ / 3A / WE
13	So	15.00 – 16.30	REGIEPORTRAIT	SIMON STONE → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓛ
		<b>Ballett</b> 19.00 – 22.00	SCHWANENSEE → Piotr I. Tschaikowski	<i>Choreographie</i> Nurejew nach Petipa & Iwanow <i>Musikalische Leitung</i> Reimer Solisten & Corps de ballet des Wiener Staatsballetts / Mitglieder der Jugendkompanie & Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper	Ⓑ / 21B / Ö1
14	Mo	<b>Oper</b> 20.00 – 21.45	SALOME → Richard Strauss	→ Besetzung wie am 7. März	Ⓢ / 11A / U27
15	Di	<b>Oper</b> 19.00 – 22.00	DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL → Wolfgang Amadeus Mozart	→ Besetzung wie am 12. März	Ⓢ / 3B / WE
16	Mi	<b>Oper</b> 20.00 – 21.45	SALOME → Richard Strauss	→ Besetzung wie am 7. März	Ⓢ / 11B
17	Do	<b>Ballett</b> 19.00 – 22.00	SCHWANENSEE → Piotr I. Tschaikowski	→ Besetzung wie am 13. März	Ⓑ / 20A / Ö1 / U27
18	Fr	<b>Ballett</b> 19.00 – 22.00	SCHWANENSEE → Piotr I. Tschaikowski	→ Besetzung wie am 13. März	Ⓑ / 20B / Ö1
19	Sa	11.00 – 12.30	KAMMERMUSIK DER WR. PHILHARMONIKA 6	<i>Mit</i> Kostner / Gyenge / Ruppe / Gartmayer / Banova → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓚ
		15.00 – 16.30	TANZPODIUM	GISELLE – SCHWANENSEE – ONEGIN <i>Mit</i> Brigitte Stadler, Martin Schläpfer u.a. → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓛ
		16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		<b>Oper</b> 19.00 – 22.00	DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL → Wolfgang Amadeus Mozart	→ Besetzung wie am 12. März	Ⓢ / 12A / WE
20	So	11.00 – 12.30	EINFÜHRUNGSMATINEE	<b>WOZZECK</b> <i>Moderation</i> Rošić <i>Mit</i> Mitwirkende der Premiere	Ⓜ
		<b>Oper</b> 19.00 – 21.45	RIGOLETTO → Giuseppe Verdi	<i>Musikalische Leitung</i> Armiliato <i>Inszenierung</i> Audi <i>Mit</i> Boecker / Bohinec / Plummer / Marthens / Tonca – Demuro / Tézier / Solodovnikov / Dumitrescu / Arivony / Amako / Mokus	Ⓐ / 13B
21	Mo	<b>Ballett</b> 14.00 – 17.45	GASTSPIEL	MASTERCLASS – ÖFFENTLICHE PROBE – KÜNSTLERGESPRÄCH Martin Schläpfer & das Wiener Staatsballett zu Gast im Festspielhaus St. Pölten → Weitere Infos & Tickets: <a href="#">festspielhaus.at</a>	
		<b>Oper</b> 20.00 – 21.45	<b>PREMIERE</b> WOZZECK → Alban Berg	<i>Musikalische Leitung</i> Jordan <i>Inszenierung</i> Stone <i>Bühne</i> Cousins <i>Kostüme</i> Babidge <i>Licht</i> Farncombe <i>Mit</i> Kampe / Bock – Gerhaher / Panikkar / Lovell / J. Schneider / Belosselskiy / Kellner / Astakhov / Ebenstein	Ⓟ / WE
22	Di	<b>Oper</b> 18.30 – 21.30	DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL → Wolfgang Amadeus Mozart	→ Besetzung wie am 12. März	Ⓢ / 12B / U27 / WE
23	Mi	<b>Oper</b> 19.00 – 21.45	RIGOLETTO → Giuseppe Verdi	→ Besetzung wie am 20. März	Ⓐ / 13A / U27
24	Do	<b>Oper</b> 20.00 – 21.45	WOZZECK → Alban Berg	→ Besetzung wie am 21. März	ⓐ / 19A / WE
25	Fr	<b>Ballett</b> 19.00 – 22.00	SCHWANENSEE → Piotr I. Tschaikowski	→ Besetzung wie am 13. März	Ⓑ / 21A / Ö1
26	Sa	16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		<b>Oper</b> 19.00 – 21.45	RIGOLETTO → Giuseppe Verdi	→ Besetzung wie am 20. März	Ⓐ / 9A
27	So	<b>Kinder- oper</b> 11.00 – 12.30	DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart / Gerald Resch	<i>Musikalische Leitung</i> Melear <i>Inszenierung</i> Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Ⓨ
		<b>Oper</b> 20.00 – 21.45	WOZZECK → Alban Berg	→ Besetzung wie am 21. März	ⓐ / WE
28	Mo	<b>Kinder- oper</b> 10.30 – 12.00	DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart / Gerald Resch	<i>Musikalische Leitung</i> Melear <i>Inszenierung</i> Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Ⓨ
29	Di	<b>Kinder- oper</b> 10.30 – 12.00	DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart / Gerald Resch	<i>Musikalische Leitung</i> Melear <i>Inszenierung</i> Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Ⓨ
		<b>Konzert</b> 20.00 – 22.00	SOLISTENKONZERT	<i>Mit</i> Erwin Schrott	Ⓛ / ZGI
30	Mi	<b>Kinder- oper</b> 10.30 – 12.00	DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart / Gerald Resch	<i>Musikalische Leitung</i> Melear <i>Inszenierung</i> Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Ⓨ
		<b>Oper</b> 19.00 – 21.45	RIGOLETTO → Giuseppe Verdi	→ Besetzung wie am 20. März	Ⓐ / 9B
31	Do	<b>Oper</b> 20.00 – 21.45	WOZZECK → Alban Berg	→ Besetzung wie am 21. März	ⓐ / 19B / WE

## LEGENDE

Ⓐ Preise A  
WE Werkeinführung  
U27 unter 27  
24A Abo  
Ö1 Ermäßigung für Club-Mitglieder  
ZGI Zyklus Große Interpreten

## INFORMATION

**WIENER STAATSOPER**  
T +43 1 51444 2250  
+43 1 51444 7880  
E [information@wiener-staatsoper.at](mailto:information@wiener-staatsoper.at)

## GENERALSPPONSOREN

### DER WIENER STAATSOPER



Das Opernstudio wird durch den offiziellen Freundeskreis der Wiener Staatsoper, die Czerwenka Privatstiftung, Martin Schlaff und die Hildegard Zadek Stiftung gefördert.

## BUNDESTHEATERCARD

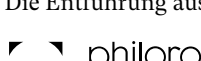
Ausgewählte Vorstellungen mit Ermäßigungen sind für Inhaberinnen und Inhaber der Bundes-theaterCard zum Monatsbeginn auf [wiener-staatsoper.at](#) abrufbar.

## WERKEINFÜHRUNG

Bei Vorstellungen mit der Kennzeichnung »WE« werden eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Gustav Mahler-Saal kostenlose Einführungen angeboten.

## PRODUKTIONSSPONSOREN

Die Entführung aus dem Serail



## IMPRESSUM

MEDIENINHABER &

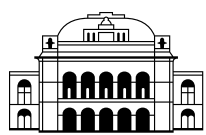
HERAUSGEBER

A Wiener Staatsoper GmbH

Opernring 2, 1010 Wien

W [wiener-staatsoper.at](#)

WIENER  
STAATSOPER



Abonnieren Sie den Newsletter auf  
IMMER  
DAS NEUESTE  
ERFAHREN  
→ [wiener-staatsoper.at](#)